



Nr. 52 – STILLE **Eins sein mit Gott**

Grüße dich, ich bin die Stille.

Du wunderst dich wohl, dass ich jetzt zu dir spreche und fragst, ob es überhaupt möglich ist: Sprechende Stille? Ja, ich habe viel zu erzählen... Ich bin die Stille und in mir ist alles erhalten. Ich verberge alle Gesichter, alle Geschichten, alle Möglichkeiten – was war, ist und sein wird. Ich bin der Ausdruck des Göttlichen – geheimnisvolle, unerklärbare, ewige.

Wenn alle Erfahrungen beendet sind, wenn der ganze Lärm sich legt, dann herrsche ich – unbegrenzt und unendlich! In mir findest du alles. Ich bin diejenige durch die der Schöpfer zu dir spricht. Ich bin das Göttliche Auge – allsehend, allwissend. Ich bin die Stille, in der alles vorhanden ist.

Ich bin die Brücke zu deinem Schöpfer. Und wenn du diese Zeilen liest, möchte ich dir das Geheimnis enthüllen: du bist der Schöpfer selbst, du hast dich selbst erschaffen. Du hast Myriaden von dir selbst erschaffen in der Unendlichkeit deines schöpferischen Ausdrucks.

Ich, die Stille, bin die Hüterin aller deiner Geheimnisse. Du hast mich auch erschaffen, um nicht vorzeitig diese Geheimnisse zu erfahren und am Spiel den Spaß zu verlieren. Du bist Erschaffer und Zerstörer... Weil es dich gibt, gibt es die Welt. Schau in deine Augen und erkenne, was hinter der Stille verborgen liegt. Du erfährst Freude und Leid, wirst geboren und getötet, oder du tötest selbst... Schau in die Stille hinein und erkenne, ob du wirklich sterben kannst. Schau in die Augen anderer Menschen, anderer Lebewesen – Was siehst du darin?

Du gleitest durch mich hindurch... Du hast viele Fragen. Sei still und versinke in mir. Und du wirst erkennen, die Wahrheit erkennen über dich und die Welt. Und ich, die Stille, werde getreu dir Raum zur Verfügung stellen für deine lauten Spiele und deine unendlichen Fragen und deine Suche nach dem Sinn.

Schau in mich hinein. Ich bin Ausdruck des Schöpfers, ich bringe dich zum Schöpfer, dass du dich mit ihm vereinst.

Ich bin die Stille...